

Allgemeine Verkaufsbedingungen der Vogt Umformtechnik GmbH für den Geschäftsverkehr mit Unternehmern

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Unsere nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Geschäftsverkehr mit Personen, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (Unternehmer).
- (2) Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Bedingungen. Entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen. Unsere Bedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden vorbehaltlos liefern. Abweichungen von unseren Bedingungen bedürfen unserer ausdrücklichen Zustimmung.
- (3) Unsere Bedingungen gelten auch für zukünftige Lieferungen und Leistungen im Rahmen einer ständigen Geschäftsverbindung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages, Unterlagen, Schriftform

- (1) Die Bestellung des Kunden ist ein bindendes Angebot. Wir können dieses Angebot nach unserer Wahl innerhalb von 4 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung annehmen oder dadurch, dass wir innerhalb dieser Frist die bestellte Ware ausliefern.
- (2) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns das Eigentum und sonstige Rechte vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
- (3) Eingesandte Muster oder Zeichnungen werden dem Kunden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt. Kommt ein Auftrag nicht zustande, sind wir berechtigt, Muster und Zeichnungen drei Monate nach Abgabe des Angebotes zu vernichten.
- (4) Beschaffungs- oder Haltbarkeitsgarantien, Vereinbarungen zur Beschaffenheit oder Erklärungen zur Verwendung des Liefergegenstandes sowie Nebenabreden sind im Zweifel nur gültig, wenn wir diese schriftlich bestätigen. Vereinbarungen sowie Angaben in unseren Angeboten zur Beschaffenheit oder zur Verwendung des Liefergegenstandes gehen den Angaben, die sich aus unseren Prospekten, Mustern, Zeichnungen, Beschreibungen, Preislisten und anderen Unterlagen ergeben, vor.
- (5) Zusagen und Erklärungen, welche nicht von einer allgemein zu unserer Vertretung berechtigten Person stammen, sind nur wirksam, wenn wir sie schriftlich bestätigen.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“ ausschließlich Fracht, Zoll, Einfuhrnebenabgaben und Verpackung sowie ausschließlich Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird mit dem am Tag der Rechnungsstellung gültigen Satz in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- (2) Zahlungen sind, wenn nichts anderes vereinbart ist, sofort, spätestens jedoch binnen einer Woche ohne jeden Abzug frei unserer Zahlstelle zu leisten. Bei Erstbestellern behalten wir uns Vorkasse oder Nachnahmebelieferung vor.
- (3) Wir behalten uns das Recht vor, nach rechtzeitiger Benachrichtigung des Kunden und vor Auslieferung der Ware unsere Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von allgemeinen Lohnerhöhungen oder Materialpreisteigerungen zu erhöhen.
- (4) Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag endgültig verfügen können; eine etwaige Annahme von Schecks erfolgt nur zahlungshalber. Wir sind trotz anders lautender Bestimmungen berechtigt, Zahlungen des Kunden zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind Kosten und Zinsen entstanden, können wir die Zahlung auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung verrechnen.
- (5) Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, insbesondere einen Scheck nicht einlöst oder seine Zahlungen einstellt oder mit unstrittigen Forderungen trotz Mahnung mehr als 14 Tage in Verzug gerät oder, wenn gegen ihn erfolglos vollstreckt wird, sind wir berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, auch wenn wir Schecks angenommen haben. In diesem Fall sind wir außerdem berechtigt, bezüglich sämtlicher Verträge Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen und nach ergebnislosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist von diesen Verträgen zurückzutreten und Schadenersatz statt der Leistung zu verlangen.
- (6) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen und ein Zurückbehaltungsrecht nur aufgrund solcher Ansprüche geltend machen.

General Terms and Conditions of Sale of Vogt Umformtechnik GmbH for business transactions with contractors

§ 1 General – Applicability

- (1) Our general terms and conditions stated below apply to business transactions with persons who exercise their commercial or freelance occupational activity (contractors).
- (2) Our deliveries, services and offers shall be made solely on the basis of these conditions. Contrary or deviating terms and conditions of the customer are hereby rejected. Our terms and conditions also apply when we unconditionally provide our services in the knowledge that the customer's terms and conditions may conflict with or deviate from our own. Deviations from these terms and conditions require our explicit written approval.
- (3) Our terms and conditions shall also apply to deliveries and services rendered in the future within the scope of an on-going business relationship.

§ 2 Conclusion of contract, documents, written form

- (1) Any order made by a customer entails a binding offer. We may, at our discretion, accept this offer within 4 weeks by issuing an order confirmation or by delivering the products ordered within the given deadline.
- (2) We reserve all proprietary and other rights on illustrations, drawings, calculations and other documents. They may not be made accessible to third parties.
- (3) Any samples or drawings supplied will only be returned upon express request by the customer. In the event that an order is not concluded, we retain the right to destroy any samples or illustrations three months after the offer has been issued.
- (4) In cases of doubt, guarantees of quality or durability, agreements on quality or declarations about the use of the delivered goods along with ancillary agreements are only valid with our express written approval. Agreements and information specified in our offer pertaining to the quality or the use of a delivered product take precedence over information provided in our brochures, samples, illustrations, descriptions, price lists and other documents.
- (5) Commitments and statements not made by a person authorized to assume our general representation are only valid if approved by us in writing.

§ 3 Prices, terms of payment

- (1) Unless otherwise stated in the order confirmation, our prices shall apply "ex works", excluding freight, customs duties, import levies and packaging and they exclude sales tax. The sales tax shall be listed separately in accordance with the rate applicable on the day that the invoice is issued.
- (2) Unless otherwise agreed to, payments are due immediately and are to be made to our designated account within one week, at the latest, without any deductions. For first-time orders, we reserve the right to demand payment in advance or cash on delivery.
- (3) After providing the customer with due notice and prior to rendering our service, we retain the right to increase our prices as corresponds to any cost increases arising from general increases in wages or material costs.
- (4) Payment is only considered to be complete once we have access to the funds; checks are accepted only as payments on account. Regardless of any stipulated provisions to the contrary, we shall be entitled to credit payments to older debts. If costs and interest have already occurred, we are entitled to first credit the payment to the costs, then to the interest and finally to the principle claim.
- (5) If the customer fails to meet payment obligations, particularly if a check is not cashed, payment is suspended or the customer falls into default by more than 14 days with undeniable claims despite warnings, or if proceedings are carried out unsuccessfully against the customer, we retain the right to declare that the remaining debt be due for payment, even if checks have been accepted. In such cases, we also have the right to demand advanced payment or the provision of a security in relation to all contracts and to withdraw from such contracts after the lapse of a reasonable extension and demand compensation of damages in lieu of performance.
- (6) The customer may only offset these claims with undisputed, recognized or validly determined counter-claims and assert a right of retention by reason of such claims.

§ 4 Lieferzeit, Teillieferungen und Liefermengen

- (1) Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind von uns genannte Lieferzeiten unverbindlich und nur als annähernd zu betrachten.
- (2) Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung, jedoch nicht bevor alle technischen Fragen abgeklärt sind und der Kunde alle ihn betreffenden Obliegenheiten erfüllt hat, insbesondere die erforderlichen Unterlagen und etwa beizustellende Teile und Muster. zur Verfügung gestellt und vereinbarte Anzahlungen geleistet hat.
- (3) Lieferfristen sind eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder, falls die Versendung der Ware ohne unser Verschulden nicht möglich ist, dem Kunden die Versandbereitschaft mitgeteilt wird.
- (4) Von uns nicht zu vertretende Störungen im Geschäftsbetrieb, insbesondere durch Arbeitskämpfe, Fälle höherer Gewalt, unvorhersehbare Betriebsstörungen, behördliche Eingriffe, staatliche Eingriffe, Verknappung von Rohstoffen, Störungen in der Energieversorgung etc. sowohl bei uns als auch bei unseren Vorlieferanten verlängern die Lieferzeit entsprechend, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung oder Ablieferung des Kaufgegenstandes von erheblichem Einfluss sind. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von uns nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs entstehen. Falls Störungen der vorbezeichneten Art nicht nur vorübergehender Natur sind, sondern unsere Leistung auf Dauer unmöglich machen, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Schadenersatzansprüche des Kunden wegen eines solchen Rücktritts bestehen nicht.
- (5) Überschreiten wir die Lieferfrist aus von uns zu vertretenden Gründen, so geraten wir in Lieferverzug, wenn uns der Kunde nach Ablauf der Lieferfrist schriftlich mit einer Frist von mindestens drei Wochen zur Lieferung auffordert und wir diese Frist verstreichen lassen. In diesem Fall ist der Kunde berechtigt, für jede vollendete Woche Verzug eine pauschalierte Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5 % des Lieferwertes, insgesamt höchstens 10% des Lieferwertes zu verlangen. Der Kunde ist zum Rücktritt berechtigt, wenn er uns nochmals unter Androhung der Kündigung erfolglos eine angemessene Nachfrist zur Leistung gesetzt hat.
- (6) Weitergehende Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, wenn nicht einer der Ausnahmetatbestände nach § 8 Abs. (2) und (3) vorliegt oder im Einzelfall eine konkrete Lieferfrist als Hauptpflicht verbindlich vereinbart ist.
- (7) Der Kunde hat auf unser Verlangen in angemessener Frist zu erklären, ob er vom Vertrag zurücktritt bzw. Schadensersatz statt der Leistung verlangt oder auf der Leistung besteht.
- (8) Teillieferungen sind zulässig. Jede Teillieferung gilt als selbständiges Geschäft und kann von uns getrennt berechnet werden.
- (9) Wir behalten uns vor, Liefermengen um bis zu 10 % zu über- bzw. unterschreiten.

§ 5 Abrufaufträge, Annahmeverzug

- (1) Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind wir bei Abrufaufträgen berechtigt, nach Ablauf von 6 Monaten ab Datum der Auftragsbestätigung dem Kunden eine angemessene, mindestens 14-tägige Nachfrist zum Abruf innerhalb angemessener Frist zu setzen und nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist nach unserer Wahl die Abnahme der noch nicht abgerufenen Mengen zu verlangen und diese in Rechnung zu stellen oder die Lieferung abzulehnen und Schadensersatz statt der Leistung zu fordern.
- (2) Mit Beginn der vereinbarten Lieferfrist sind wir zu Lieferung berechtigt. Kann oder will der Kunde die Ware zu diesem Zeitpunkt noch nicht abnehmen, sind wir berechtigt, auf seine Kosten und Gefahr die Ware einlagern zu lassen oder gegen Berechnung einer Lagergebühr bei uns einzulagern und die gesamte Lieferung einschließlich der Lagerkosten zur sofortigen Zahlung zu berechnen.
- (3) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. In diesem Fall geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät. Wenn der Kunde nach Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Nachfrist von mindestens 4 (vier) Wochen die Abnahme verweigert oder vorher ausdrücklich erklärt, nicht abnehmen zu wollen, können wir vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen.

§ 6 Gefahrenübergang

- (1) Die Gefahr, trotz Verlustes oder Beschädigung den Preis bezahlen zu müssen, geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben wurde oder zwecks Versendung unser Werk verlassen hat und zwar auch dann, wenn wir ausnahmsweise noch weitere Leistungen, z.B. Versandkosten, Anfuhr übernommen haben. Entsprechendes gilt bei Teillieferungen.

§ 4 Delivery time, partial deliveries and delivery amounts

- (1) Unless otherwise agreed to, delivery times stated by us are non-binding and are only to be regarded as approximate.
- (2) Delivery deadlines commence with the order confirmation date, yet not before all technical matters have been resolved and the customer has fulfilled all duties falling to him/her, particularly in reference to providing the necessary documents and provisions (parts and samples) and making all agreed-upon payments.
- (3) Delivery deadlines have been met when the goods to be delivered have left the factory by the deadline or, in case the shipment of goods is rendered impossible not due to a fault of our own, upon informing the customer that the goods are ready for dispatch.
- (4) Disruptions in business operations that do not lie within our responsibility, particularly labor disputes, cases of force majeure, unforeseeable operational disruptions, government or state interventions, shortages of raw materials, disruptions in the energy supply, etc. accordingly prolong delivery times, both for us and our subcontractors, in so far as obstacles can be shown to have a significant influence on the production or dispatch of the goods to be delivered. We shall not be responsible for the aforementioned circumstances provided that they occur during a preexisting delay. In case disruptions, such as those listed above, are not temporary in nature but render the performance of our service impossible for an indefinite period of time, we reserve the right to withdraw from the contract in whole or in part. The customer shall not be entitled to claim compensation on account of such a withdrawal.
- (5) Should we be unable to fulfill delivery deadlines due to a fault of our own, we fall into delivery default if the customer demands delivery from us in writing within at least three weeks after expiry of the deadline and we have allowed this deadline lapse. In such a case, the customer reserves the right to demand lump-sum compensation amounting to 0.5 % of the order value for each completed week and a maximum of 10 % of the order value. The customer may withdraw from the contract if he/she has once again set us a reasonable extension to perform our services under penalty of cancellation.
- (6) Any further claims for compensation by the customer are excluded in the absence of exceptions according to § 8 para. (2) and (3) or, in individual cases, a concrete delivery deadline has been agreed upon with binding effect as a primary obligation.
- (7) On our request, the customer shall explain whether he/she is withdrawing from the contract, requesting compensation instead of performance, or demanding fulfillment of the service.
- (8) Partial deliveries are permitted. Each partial delivery shall be deemed an independent transaction and may be invoiced separately by us.
- (9) We reserve the right to surpass or fall below delivery quantities by up to 10 %.

§ 5 Call orders, delay in acceptance

- (1) Unless otherwise agreed upon, in the case of call orders, we retain the right to set a reasonable extension of at least 14 days in length for the customer, which is to be invoked within a reasonable period, 6 months after the date of the order confirmation and, at our discretion, to request acceptance of the quantities yet to be collected after a fruitless expiry of this period as well as to invoice the quantities or to deny delivery and demand compensation instead of rendering the service.
- (2) We bear the right to deliver upon commencement of the agreed-upon delivery date. Should the customer not wish to accept the goods on this date, we reserve the right to have the goods stored at the expense and risk of the latter or to store the goods on our premises at a cost and to demand immediate payment for the delivery and all incurred storage costs.
- (3) If the customer is in default of acceptance or culpably violates other duties of cooperation, we reserve the right to demand compensation for losses incurred, including any additional expenses. In this case, the risk of accidental loss or deterioration of the goods passes to the customer at the point when he/she passes into default of acceptance. Should the customer refuse acceptance following the expiration of a reasonable period of at least 4 (four) weeks or if the customer expressly states an unwillingness to accept the goods, we are entitled to withdraw from the contract and demand compensation in lieu of performance.

§ 6 Transfer of risk

- (1) The risk of being under obligation to pay despite loss or damage shall be transferred to the customer as soon as the shipment has been handed over to the person charged with transportation or has left our premises for shipment, even if we have exceptionally accepted additional services, e.g. shipment costs, delivery. The same shall apply to partial deliveries.

(2) Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Kunde zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit der Anzeige der Versandbereitschaft auf den Kunden über; jedoch sind wir verpflichtet auf Wunsch und Kosten des Kunden die Versicherungen zu bewirken, die dieser verlangt.

§ 7 Rechte des Kunden bei Mängeln

(1) Maßgebend für Qualität und Ausführung der Erzeugnisse sind die Muster, welche wir dem Kunden zur Prüfung vorlegen, ersatzweise die einschlägigen technischen Normen. Wir übernehmen keine Haftung für solche Schäden und Mängel, die auf bestimmungsgemäßer oder übermäßiger Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung durch den Kunden oder Dritte, Witterungseinflüssen, chemischen, elektrochemischen oder elektrischen Einflüssen beruhen, sofern diese Umstände nicht von uns zu vertreten sind. Nur unerhebliche Abweichungen von der geschuldeten Beschaffenheit, insbesondere handelsübliche Mengen- und Qualitätstoleranzen, stellen keinen Sachmangel dar.

(2) Der Kunde steht dafür ein, dass von ihm zur Verfügung gestellte Modelle, Zeichnungen und sonstige Informationen geeignet und maßgenau sind, mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmen sowie nicht gegen Schutzrechte Dritter verstoßen. Trifft dies nicht zu, hat uns der Kunde den hierdurch verursachten Mehraufwand zu erstatten. Sollte ein Dritter ein ihm zustehendes Schutzrecht behaupten, sind wir - ohne zur Prüfung der Rechtslage verpflichtet zu sein - unter Ausschluss aller Schadensersatzansprüche des Kunden berechtigt, die Herstellung und Lieferung einzustellen. Der Kunde ist verpflichtet, uns von Schadensersatzansprüchen Dritter aus angeblichen Schutzrechtsverletzungen auf Verlangen unverzüglich freizustellen.

(3) Offensichtliche Mängel hat der Kunde innerhalb von zwei Wochen nach Übergabe schriftlich zu rügen. Für Kaufleute gilt zudem die gesetzliche Bestimmung des § 377 HGB. Diese Fristen sind Ausschlussfristen.

(4) Wir sind berechtigt, unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden und der Art des Mangels, die Art der Nacherfüllung (Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung) festzulegen.

(5) Im Falle eines berechtigten Schutzrechtsmangels werden wir nach unserer Wahl entweder ein Nutzungsrecht erwirken oder unsere Leistung so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird oder sie austauschen (Nacherfüllung). Entsprechendes gilt bei Vorliegen sonstiger Rechtsmängel.

(6) Der Kunde kann im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften Schadensersatzansprüche geltend machen, wenn ihm ein Mangel arglistig verschwiegen wird oder wir ausnahmsweise eine besondere Garantie übernommen haben. Weitergehende Schadensersatzansprüche wegen Mängeln des Liefergegenstandes sind ausgeschlossen, wenn nicht einer der Ausnahmetatbestände nach § 8 Abs. (2) und (3) vorliegt.

(7) Mängelansprüche des Kunden verjähren, soweit wir nicht wegen Vorsatzes haften oder das Gesetz zwingend längere Fristen vorschreibt, in 12 Monaten, gerechnet ab Gefahrenübergang. Diese Verjährungsfrist gilt für jegliche Ansprüche, insbesondere auch Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, die mit etwaigen Mängeln in Zusammenhang stehen.

(8) Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Kunden verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

§ 8 Haftung, Schadensersatz

(1) Soweit sich aus diesen Allgemeinen Lieferbedingungen nicht etwas anderes ergibt, sind Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden jedweder Art, gleichgültig aus welchen Rechtsgründen, (im Folgenden insgesamt „Schadensersatzansprüche“) ausgeschlossen. Wir haften deshalb insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.

(2) Die Haftungsfreizeichnung gemäß Abs. 1 gilt nicht für Schäden

- aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer mindestens fahrlässigen, von uns zu vertretenden Pflichtverletzung beruhen,
- für welche wir nach dem Produkthaftungsgesetz zwingend haften oder
- die auf einer mindestens grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3) Die Haftungsfreizeichnung gilt weiterhin nicht für Schäden, die auf einer mindestens fahrlässigen, von uns zu vertretenden Verletzung einer vertragswesentlichen Kardinalpflicht beruhen, sofern durch die Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird. Eine solche Gefährdung liegt im Falle von Mängeln nur bei erheblichen Mängeln vor. Bei der Verletzung einer vertragswesentlichen Kardinalpflicht ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder die

(2) If the agreed shipment is delayed as a result of circumstances for which the customer is responsible, the risk shall pass to the customer along with a notice of readiness to ship; however, we are also under obligation, upon the customer's request and the assumption of costs by him/her, to obtain an insurance policy as demanded by the latter.

§ 7 Customer's rights in the event of deficiencies

(1) The samples, which we present to the customer for review, and, alternatively, the relevant technical norms, are decisive for the quality and workmanship of the products. We do not bear responsibility for such damages or deficiencies based on intended or excessive use or incorrect or negligent handling by the customer or third parties or due to the effects of weather or chemical, electrochemical or electrical influences, provided that we are not responsible for these conditions. Only minor deviations from the nature of the goods, especially usual quantities and quality tolerances, shall not be regarded as a material defect.

(2) The customer is responsible for ensuring that the models, illustrations and other information provided by him/her are suitable and accurate, accord to the actual conditions, and do not infringe on the property rights of any third parties. Should this not be the case, the customer is obligated to compensate us for any related additional costs that arise. In the case that a third party claims a property right belonging to him/her, we are entitled, with exclusion of any further claims on behalf of the customer, to cease production and delivery. The customer is under obligation to immediately release us, upon request, from all claims for compensation made by a third party due to alleged property right infringements.

(3) The customer must notify us in writing about complaints related to obvious deficiencies within two weeks of acceptance. Moreover, the legal provisions laid out in § 377 HGB are applicable for merchants. These deadlines are mandatory.

(4) We reserve the right to determine the type of subsequent performance (corrective action or replacement delivery), taking account of the interests of the customer and the type of deficiency.

(5) In the case of a justified lack of property rights, we shall, at our discretion, either obtain a right of use or alter our services in such a way so as to not infringe upon the property right or replace it (non-fulfillment). Corresponding actions shall also apply to other legal deficiencies.

(6) The customer may assert claims for damages within the framework of the legal provisions when a deficiency has maliciously been concealed or for cases in which we have exceptionally assumed a special guarantee. Further claims for damages due to deficiencies in the delivered goods are excluded in the absence of exceptions in accordance with § 8 para. (2) and (3).

(7) All claims on the part of the customer shall expire after 12 months, beginning from the day of the transfer of risk, granted that we are not liable with intent and that the law does not prescribe longer mandatory periods. This limitation period shall apply to all claims, and especially to claims for replacement due to consequential damages that are connected to any possible defects.

(8) Claims made by the customer in relation to expenses related to the purpose of fulfillment, especially transport, routing, labor and material costs, are excluded where such expenses increase on account of the delivered goods having been subsequently forwarded to a location other than the customer's establishment, unless this transfer corresponds to its designated use.

§ 8 Liability, damages

(1) Unless otherwise stated in the terms and conditions of delivery, claims for damages and compensation for expenses of any kind on the part of the customer are excluded, regardless of legal basis (hereafter "compensation for damages"). We are therefore not liable for loss of profit or financial losses on the part of the customer.

(2) The release from liability in accordance with para. 1 does not apply to damages

- resulting from loss of life, bodily injury or damage to health that are based upon a negligent breach of duty caused by us
- for which we bear mandatory liability according to the Product Liability Act or
- which arise from a grossly negligent breach of duty by us or by one of our legal representatives or vicarious agents.

(3) The exemption from liability does not apply to damages that are based upon the negligent breach of a major contractual cardinal duty on our part, provided that the attainment of the contract purpose has been put at risk by the breach. In the case of deficiencies, such risks only arise in the presence of considerable deficiencies. For breaches of major contractual cardinal duties, our liability is limited to foreseeable damage typical of the contract concerned, provided an absence of intentional or excessive negligence or damages that are the result of negligent injury to life, body or

Schäden aus der mindestens fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers health.
 oder der Gesundheit resultieren.

- (4) Der Kunde haftet alleine, wenn durch die von ihm übermittelten Daten Rechte Dritter; insbesondere gewerbliche Schutzrechte oder Urheberrechte verletzt werden. Der Kunde stellt uns von allen Ansprüchen Dritter aus der etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei.
- (5) Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungshelfen.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur Bezahlung aller Forderungen aus dem Liefervertrag sowie aller bereits im Zeitpunkt dieses Vertragsabschlusses entstandenen älteren Forderungen, einschließlich aller Forderungen aus Anschlussaufträgen, Nachbestellungen und Ersatzteilbestellungen vor. Bei Zahlungen durch Scheck oder Wechsel erlischt der Vorbehalt erst, wenn gegen uns keine Rückgriffsansprüche mehr erhoben werden können.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln und diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern; etwa notwendige Wartungs- und Inspektionsarbeiten hat der Kunde auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
- (3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden sind wir berechtigt, die Ware zurückzunehmen; in der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Ware liegt kein Rücktritt von Vertrag, soweit wir diesen nicht ausdrücklich erklären.
- (4) Der Kunde ist, wenn er sich nicht im Verzug befindet, berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen oder einzubauen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen und Rechte ab, die ihm aus dem Weiterverkauf oder Einbau gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Ware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft oder eingebaut worden ist. Der Kunde wird widerruflich zur Einziehung der abgetretenen Forderungen ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt unberührt; wir werden hiervon jedoch keinen Gebrauch machen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und nicht seine Zahlungen allgemein einstellt. Widerrufend ist die Ermächtigung, hat uns der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben, alle dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen sowie den Schuldnern die Abtretung anzuzeigen. Zieht der Kunde, ohne hierzu berechtigt zu sein, an uns abgetretene Forderungen ein oder verwertet er diese in anderer Weise, steht uns der eingezogene Betrag bzw. der erzielte Verwertungserlös in voller Höhe zu.
- (5) Die Verarbeitung oder Umbildung der Ware durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Ware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Ware. Entsprechendes gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt wird.
- (6) Wir verpflichten uns, auf Verlangen des Kunden die uns zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als deren realisierbarer Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 10 Sonderbestimmungen für Formen

- (1) Der Preis für Formen enthält nicht die Kosten für Prüf- und Bearbeitungsvorrichtungen sowie für vom Kunden veranlasste Änderungen.
- (2) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, bleiben wir Eigentümer der von uns oder einen durch uns beauftragten Dritten für den Kunden hergestellten Formen. Wir werden diese jedoch, solange der Kunde seinen Zahlungs- und Abnahmeverpflichtungen nachkommt, nur für die Aufträge des Kunden verwenden. Zum kostenlosen Ersatz dieser Formen sind wir nur verpflichtet, wenn dies zur Erfüllung einer dem Kunden ausdrücklich zugesicherten Ausbringungsmenge erforderlich ist. Unsere Verpflichtung zur Aufbewahrung von Formen erlischt zwei Jahre nach der letzten Teile-Lieferung aus der Form; wir werden den Kunden vor einer Vernichtung der Form benachrichtigen.

- (4) The customer assumes sole liability for cases in which data transferred by him/her infringe upon the rights of a third party, particularly industrial property rights or copyrights. The customer releases us from all claims related to property right infringements on the part of third parties.
- (5) To the extent that our liability is excluded or limited, this applies equally to the personal liability of our employees, workers, personnel, legal representatives and vicarious agents.

§ 9 Retention of title

- (1) We retain ownership of the delivered goods until all receivables arising from the delivery contract have been paid in full along with all previous receivables already existing at the time of conclusion of this contract, including all claims resulting from subsequent orders, additional orders or orders for spare parts. For payments by check or bill of exchange, retention of title ceases only when no additional recourse claims can be made against us.
- (2) The customer is responsible for treating the goods with care and insuring them against fire, water and theft for an amount equal to their new value at his/her own expense. It falls to the customer to carry out any necessary maintenance and inspection work that may arise and to do so in due time and at his/her own expense. In the case of seizure of the goods or other interventions by third parties, the customer is to inform us immediately in writing.
- (3) In cases of breach of contract on the part of the customer, we shall be entitled to withdraw from the contract and to reclaim the goods. Any reclamation or seizure of the goods does not entail withdrawal from the contract provided that we have not explicitly made such a declaration.
- (4) The customer reserves the right, granted that he/she is not in default, to sell or integrate the goods in the ordinary course of business. In so doing, the customer surrenders to us all claims and rights arising from resale or integration in relation to his/her purchasers or third parties and regardless of whether the product has been sold or integrated with or without agreement. The customer is empowered to collect the assigned claims until otherwise revoked. Our right to collect the claims ourselves remains unaffected; however, we shall not make use of this right provided that the customer fulfills his/her payment obligations, does not enter into default, and does not cease making payments. In case we revoke this entitlement, the customer is to inform us about the assignment of claims and the corresponding debtors, provide us with the associated documents, and notify the debtors of the assignment.

If the customer collects the claims surrendered to us without authority to do so or if the customer utilizes these in some other manner, the collected amount or the resulting revenues shall be due to us in full.

- (5) The processing or alteration of goods on the part of the customer shall be carried out solely on our behalf. Should goods be processed with other objects not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new article as accords to the value of the goods in relation to the other article that has been processed at the time of processing. The same rules shall apply to articles created by processing as well for those governing goods delivered under reservation. The same conditions apply when the goods are mixed with other non-associated articles in a manner that renders them inseparable.
- (6) Upon the customer's request, we agree to release the realizable value of our securities to the extent that it exceeds the secured claims by more than 20%; the selection of the securities to release are incumbent upon us.

§ 10 Special provisions for molds

- (1) The price for molds does not include the costs associated with testing and processing procedures and changes made by the customer.
- (2) Unless otherwise agreed upon, we remain proprietors of molds produced for the customer by us or by third parties commissioned by us. We shall, however, only use these to fulfill commissions originating from the customer as long as the latter satisfies his/her payment and acceptance obligations. We are only obliged to provide replacement molds free of charge when one of the customer's required production quantities expressly necessitates such a replacement. Our obligation to store molds expires two years after the last partial delivery that was fulfilled using that mold; we shall inform the customer about the destruction of the mold.

(3) Soll der Kunde vereinbarungsgemäß Eigentümer einer Form werden, gelten die Bestimmungen zum Eigentumsvorbehalt gem. § 9. Die Übergabe der Form an den Kunden wird dadurch ersetzt, daß wir diese für den Kunden aufbewahren. Wir sind bis zur vollständigen Erfüllung unserer Lieferverpflichtung zum ausschließlichen Besitz der Form berechtigt, werden diese jedoch als Fremdeigentum kennzeichnen und auf Verlangen des Kunden auf dessen Kosten versichern.

(4) Soweit nichts anderes vereinbart ist, trägt der Kunde die Kosten der Versicherung und Wartung ihm gehörender Formen. Holt der Kunde nach Erledigung des Auftrages trotz entsprechender Aufforderung unsererseits die Formen nicht innerhalb angemessener Frist ab, sind wir berechtigt, diese zu verschrotten; hierdurch entstehende Kosten trägt der Kunde. Solange der Kunde seinen Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung nicht in vollem Umfang nachgekommen ist, steht uns ein Zurückbehaltungsrecht an den Formen zu.

§ 11 Requalifikation

Eine Requalifizierung aller Teile findet zu keinem Zeitpunkt statt. Andere Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§ 12 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

(1) Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz.

(2) Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten ist für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

(3) Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

(4) Wir weisen darauf hin, dass wir die Daten des Kunden im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses speichern.

(3) Should the customer become the proprietor of a mold according to an agreement, the provisions for retention of title shall apply in accordance with § 9. In lieu of transferring a mold to the customer, we shall store the said mold on behalf of the customer. We remain entitled to sole ownership of the mold until we have completely fulfilled our delivery obligations, and we shall designate the molds as property of a third party and insure said property at the customer's request and expense.

(4) Unless otherwise agreed upon, the customer shall bear the costs of insurance and maintenance for forms belonging to him/her. If the customer does not collect the molds within a reasonable period of time following completion, despite requests to do so made by us, we retain the right to scrap these forms; the customer shall bear any costs associated herewith. Should the customer fail to satisfy his/her obligations in full as laid out by the business relationship, we possess the right of retention for the molds.

§ 11 Requalification

A requalification of all parts shall not take place at any time. Any other agreements must be made in written form.

§ 12 Place of fulfillment, place of jurisdiction, applicable law

(1) The place of fulfillment is our registered office.

(2) In commercial transactions with merchants, the legal venue for any disputes arising from the contractual relationship shall be our registered office; however, we retain the right to sue the customer at his/her general place of jurisdiction.

(3) This contract shall be exclusively governed by German law. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

(4) We declare that we save data related to the customer within the scope of the intended purpose of the contractual relationship.